

## FACHINFORMATIONEN BIO FRÜHJAHR 2023



Marktbergel, im Februar 2023

Liebe Kunden,

wir gehen in eine neue Pflanzenbausaison. Neue Herausforderungen, Risiken und auch Chancen warten auf die Landwirtschaft. Die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) 2023 steht hier im Mittelpunkt.

Mit unseren Fachinformationen geben wir Ihnen eine Entscheidungshilfe an die Hand. Wir haben versucht, die neuen Fördermöglichkeiten von ÖR, KULAP und FAKT auf verständliche und übersichtliche Weise in diesem Heft für Sie zusammenzustellen. Sollten Sie Interesse an den zahlreichen Programmen haben, besorgen wir Ihnen gerne das entsprechende Saatgut dazu.

Sprechen Sie uns einfach an, entweder über Ihren zuständigen Außendienstbetreuer oder in unseren Geschäftsstellen.

Wir möchten Sie auch dieses Jahr wieder darum bitten, ihren Grundbedarf an Betriebsmitteln zeitnah zu bestellen. Dies erleichtert uns Organisation, Distribution und Lieferung erheblich. Zudem profitieren Sie von unseren günstigen **Frühbezugskonditionen bis zum 28.02.2023.**

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Saison.

Ihr HAGRA-Team

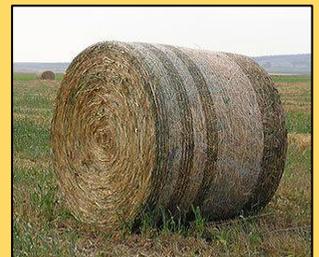
DE - ÖKO - 003

### In diesem Heft finden Sie:

	Seite
Maissaatgut	3
Sämereien	4 - 5
Pflanzenhilfsstoffe & Pflanzenschutz	6 - 7
Bodenverbesserer	8
ÖR, KULAP, FAKT	9
Futtermittel	10 - 11

### Tama

- Rundballennetze
- Pressengarne
- Stretchfolien



Silolack & Bitumenhärter

**Reith**

**leupolz**  
SILOLACKE

Silofolien  
&  
Unterziehfolien



### HAGRA AG

#### 91613 Marktbergel

Bachbrunnweg 8

Tel.: 09843 9833 20

Fax: 09843 9833 22

#### 91575 Windsbach

Fohlenhof 18

Tel: 09871 6579 0

Fax: 09871 6579 22

#### Öffnungszeiten:

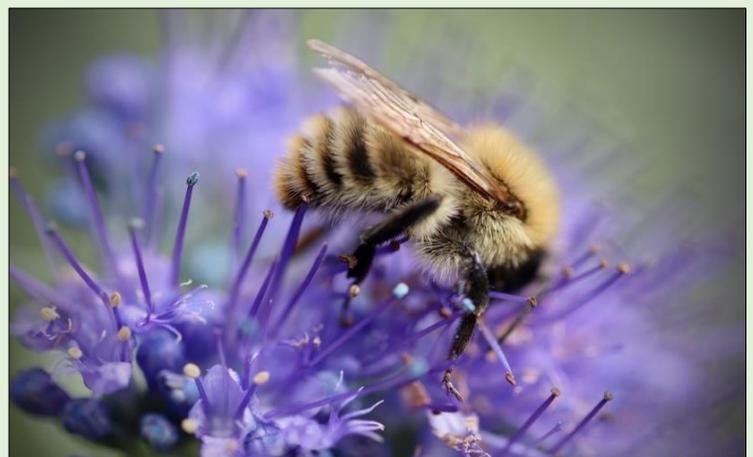
Montag bis Freitag

8:30 - 12:30 und 13:30 - 17:30 Uhr

Samstag

8:30 - 12:30 Uhr

[www.hagra.de](http://www.hagra.de) | [agr@hagra.de](mailto:agr@hagra.de)



Reifegruppe	Reifezahl Silo	Reifezahl Korn	Sorte	Züchter	Qualität <small>(nach BSA '22)</small>			Nutzung*			Standorteignung*				Bemerkungen
					Stärkegehalt	Verdaulichkeit	Methanertrag	Masse	Stall	Körner / CCM	sehr trocken	trocken	kühl	kalt & nass	
früh	210	190	Amarola	Agromais	5	6	7	++	++	+++	x	x	x	x	Früher, qualitätsbetoner Doppelnutzer.
	<b>210</b>	<b>210</b>	<b>Amavit</b>	Agromais	6	5	6	+	++	+++	x	x	x	(x)	Bundesweit mehrjährig stark in den Sortenversuchen.
	<b>210</b>	210	<b>Friendli</b>	Lidea	6	6	7	++	++	+		x	x		Besonders für Biogas- und Futternutzung geeignet.
	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>Rancador</b>	RAGT	6	6	7	++	++	++		x	x	x	Standorttolerant & Körnerbetont.
mittelfrüh	230	-	Amaroc	Agromais	5	5	6	+++	+++	-	x	x	x	x	Hohe Stärke- und Energierträge.
	<b>230</b>	230	<b>Benedictio</b>	KWS	5	6	7	++	++	+++	x	x	x	(x)	Trockentolerant. Gute Jugendentwicklung.
	240	240	Ronaldinio <sup>1</sup>	KWS	5	6	6	++	+++	++	(x)	x	x	(x)	Bewährter Allrounder.
	240	250	Geox <sup>1</sup>	RAGT	4	5	6	++	+	++	(x)	x	x	(x)	Guter Körnermais.
	<b>250</b>	240	<b>31.256</b>	LG	5	6	6	++	++	++	x	x	x	(x)	Mittelfrüher, großbrahmiger Allrounder.
	250	<b>250</b>	<b>Figaro</b>	KWS	4	5	5	++	+	++	(x)	x	(x)		Massebetonter Silomais.
<b>Mais-Stangenbohnen-Gemenge:</b>  2/3 KWS Benedictio 1/3 Stangenbohne WAV 612					<ul style="list-style-type: none"> <li>• Höhere Eiweißkonzentration im Futter</li> <li>• Erweiterte Fruchtfolge</li> <li>• Größere Biodiversität auf dem Feld</li> </ul>					Bewährte, zuverlässige Maissorte kombiniert mit Phasin-(Bitterstoff-)armer Stangenbohne.					

fett = amtliche Empfehlung

\* Eigene Einschätzung

<sup>1</sup> Zahlen aus 2020, da 2022 nicht beprobt

<sup>2</sup> Einschätzung laut Züchter

Die hier aufgeführten Sorten stellen eine Auswahl unseres Portfolios dar. Die Reifezahl ist an die der BSA angelehnt anhand praktischer Erfahrungen. In Futterrationen mit hohem Anteil an Grassilage sind stärkereiche Maissorten zu bevorzugen, bei (fast) reinen Maissilagen eher Sorten mit höherer Restpflanzenverdaulichkeit.

## Bio Zwischenfruchtmischungen 2023

*Zu 100 % bio!*

Sorte	Zusammensetzung	Aussaatstärke in kg/ha
<b>Öko Alpha</b>	42 % Sommerwicke, 26 % Alexandrinerklee, 14 % Buchweizen, 11 % Phacelia, 7 % Perserklee	20
<b>Öko GV Phacelia</b>	48 % Alexandrinerklee, 41 % Phacelia, 11 % Perserklee	14
<b>Öko GV Ölrettich</b>	32 % Ölrettich, 27 % Alexandrinerklee, 15 % Kresse, 14 % Phacelia, 7 % Perserklee, 7 % Meliorationsrettich	15
<b>Öko Humusaktiv Legu-frei</b>	45 % Ölrettich, 30 % Phacelia, 25 % Öllein	12

Alle Angaben ohne Gewähr. Verfügbarkeit, Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

Saatgetreide	Aussaatstärke in kg/ha
Hafer Apollon, Max, Magellan	120 - 150
Nackthafer Patrik, Ebners	90 - 120
Sommergerste Avalon, Amidala, RGT Planet	140 - 185
Sommerweizen Sharki, Lennox	200 - 230
Sommertriticale Dublet, Mazur	120 - 200
Sommerroggen Arantes, Ovid	130 - 160

Körnerleguminosen	
Körnererbsen Alvesta, Salamanca, Astronaute	180 - 220
Ackerbohnen Birgit, Tiffany	180 - 230
Sojabohne Alicia, Adelfia, Comandor	4 - 6 EH
Blaue Lupine Boregine, Mirabor, Zeus	120 - 220
Weißer Lupine Celina, Frieda	200 - 250
Pannonische Wicken Detenicka	100 - 120
Sommerwicken Ereica, Jaga, José	90 - 120
Erbsen-Wicken-Gemenge	110 - 130

Leguminosen-Impfmittel	
HiStick® Soy <i>Bradyrhizobium japonicum</i> - für Soja	0,5 Beutel / EH
RhizoFix® für Soja, Ackerbohne, Erbse, Lupine, Wicke, Erbse, Luzerne und Stangenbohne	0,5 - 1 l

Sonnenblumen	Aussaatstärke in kg/ha
Sonnenblumen Zwischenfruchttyp Peredovik	25 - 30
Sonnenblumen Druschttyp RGT Axell M (HO), MAS 81.K (LO)	0,5 EH

Sonstige Kulturen	
Phacelia Phaci, Stala, Natra	10
Buchweizen <i>Fagopyrum tataricum</i> & <i>esculentum</i>	50 - 100
Rau- / Sandhafer Pratex, Saia 6	40 - 160

Futterleguminosen	
Luzerne Daphne, Plato, Emily	25 - 35
Esparsette Zeus, Lordo	80 - 100
Rotklee diploid Lucrum, Salino	20
Rotklee tetraploid Titus, Pereso	20
Weißklee Hebe, Bombus, Klondike	10
Inkarnatklee Carmina, Diogene	30
Alexandrinerklee Axi, Marmilla, Tigri, Erix	25
Perserklee Gorby, Vittoria	20
Steinklee Bokohara-Klee	25

**Übrigens:**  
Für die ab 2023 verpflichtende Stoffstrombilanz können Sie am Jahresende eine Aufstellung aller diesbezüglich relevanten Lieferungen erhalten.  
Rufen Sie uns an: 09843 - 983320

Dauerwiesenmischungen	Aussaatstärke in kg/ha
Dauerwiese für alle Lagen  Rotklee 3 %, Weißklee 5 %, Lieschgras 18 %, Wiesenschwingel 26 %, Deutsches Weidelgras 30 %, Knautgras 4 %, Schwedenklee, 3 %, Hornklee 3 %, Wiesenrispe 8 %	36
Nachsaatmischung	15 - 25
Weißklee 10 %, Lieschgras 20 %, Deutsches Weidelgras 65 %, Wiesenrispe 5 %	
Nachsaatmischung ohne Klee	15 - 25
Lieschgras 20 %, Deutsches Weidelgras 80 %	
Nachsaatmischung Green Hype 602	25 - 36
Wiesenschweidel 40 %, Knautgras 15 %, Rotschwingel 15 %, Deutsches Weidelgras (spät) 10 %, Weißklee 10 %, Schwedenklee 10 %	

Futtergräser	
Deutsches Weidelgras Giant (tetraploid, früh)	40
Deutsches Weidelgras Premium (diploid, mittel)	40
Deutsches Weidelgras Alligator (tetraploid, mittel)	40
Deutsches Weidelgras Polim (tetraploid, spät)	40
Einjähriges Weidelgras Asterix	40
Welsches Weidelgras DS Euro, Teanna, Turtetra	40
Wiesenschwingel SW Minto, Cosmolith	35
Wiesenschweidel Perun	35
Lieschgras Switch, Aturo	15
Knautgras Swante, Zora	25

Futterbaumischungen	Aussaatstärke in kg/ha
Kleegras leichte / trockene Lagen  Rotklee 15 %, Weißklee 5 %, Luzerne 17,5 %, Lieschgras 17,5 %, Wiesenschwingel 16 %, Deutsches Weidelgras 25 %, Knautgras spät 4 %	27
Kleegras mittlere / feuchte Lagen  Rotklee 20 %, Weißklee 10 %, Lieschgras 20 %, Wiesenschwingel 20 %, Deutsches Weidelgras 30 %	27
Zwischenfruchtkleegras  Alexandrinerklee 25 %, Welsches Weidelgras 15 %, Einjähriges Weidelgras 50 %, Einjähriges Weidelgras 10 %	40
Luzernekleegras  Rotklee 9 %, Weißklee 5 %, Luzerne 45 %, Lieschgras 10 %, Wiesenschwingel 8 %, Knautgras spät 4 %, Hornklee 3 %, Rotschwingel 8 %, Glatthafer 3 %, Deutsches Weidelgras 5 %	27
Luzernegras  Luzerne 70 %, Wiesenlieschgras 10 %, Wiesenschwingel 20 %	30
Landsberger Gemenge  Inkarnatklee 15%, Welsches Weidelgras 60%, Winterwicke 25%	60
Kleegras/Untersaat überjährig  Einjähriges Weidelgras 15 %, Welsches Weidelgras 45 %, Inkarnatklee 17 %, Alexandrinerklee 13 %, Weißklee 10 %	40
Sommerkleegras S20  Einjähriges Weidelgras 50 %, Welsches Weidelgras 20 %, Alexandrinerklee 25 %, Perserklee 5 %	40
Öko Bienenweide einjährig	15
Öko Bienenweide mehrjährig	20

Untersaat	
Semopur 10.3 (mehrjährig)  Deutsches Weidelgras 75 %, 10 % Inkarnatklee, Weißklee 5 %, Schwedenklee 3 %, Hornschotenklee 1 %, Spitzwegerich 0,5 %, Futtercichorie 0,5 %	15 - 20
Green Carbon Fix  Deutsches Weidelgras 45 %, Lieschgras 7,5 %, Weißklee 8 %, Inkarnatklee 10 %, Serradella 7,5 %, Gelbklee 2,5 %, Hornklee 5 %, Leindotter 5%, Phacelia 2,5 %, Koriander 2 %	15 - 20

Kreuzblütler	
Senf Maryna, Rota	20
Ölrettich Rego, Iris	20



<b>Schwefel-Dünger</b>			Aufwand je ha	ca. Preis in € / ha bei niedr. AWM
Produkt	Wirkstoff in g/l bzw. kg	Beschreibung		
<b>Schwefal Streulinsen</b>	Schwefel 870	Schwefel- <b>Streulinsen</b> für alle Kulturen. Zur Grundversorgung mit Schwefel. Mit 13 % Bentonit. <b>Vergrämt Wildschweine</b> ab 25 kg/ha!	15 - 30 kg	
<b>Schwefelpulver für Gülle</b>	Schwefel 995	Elementarer Schwefel zur Grundversorgung mit Schwefel. Zum Einrühren in die Gülle.	10 - 40 kg	
<b>GranuGips</b>	Schwefel 200 Calcium 280	Calcium-Sulfat als granulierter Schwefeldünger mit hoher Verfügbarkeit und konstanter S-Freisetzung. Bodenverbesserung durch Magnesium-Bindung und Kalk-Anreicherung.	100 - 300 kg	
<b>Kieserit granuliert</b>	Schwefel 200, Magnesium 150	Magnesium-Sulfat als schnell wirkender Schwefeldünger zum Streuen. Vor allem für leichte Böden.	100 - 300 kg	
<b>Sulgran Plus mit Bor</b>	Schwefel 800, Bentonit 180, Bor 20	Kontinuierliche Schwefelfreisetzung über mehr als 16 Wochen. Für kontrollierte Bor- und Schwefelversorgung. Sehr gut geeignet für Bulk Blending!	25 - 50 kg	
<b>Schwefel- und Magnesium-Dünger</b>				
<b>Bittersalz EpsoTop</b>	Magnesium 16 %, Schwefel 13 %	Preisgünstiger und sofort verfügbarer Dünger.	1 - 4 x 2 - 5 kg	
<b>Bittersalz MicroTop</b>	Magnesium 15 %, Schwefel 12 %, Mangan 1 %, Bor 0,9 %	Borhaltiger Dünger, für Mais, Rüben, Grünland, Getreide und Sonderkulturen.	1 - 4 x 2 - 5 kg	
<b>Bittersalz BorTop</b>	Magnesium 12,6 %, Schwefel 25 %, Bor 4 %	Bittersalz mit hohem Bor- und Schwefelgehalt. Vor allem für borliebende Kulturen wie Raps, Rüben, Mais. Zwischen ES 30 und 39 im Weizen.	1 - 4 x 2 - 5 kg	
<b>Bittersalz CombiTop</b>	Magnesium 13 %, Schwefel 13 %, Mangan 4 %, Zink 1 %	Mangan- und Zinkhaltiger Dünger für alle Kulturen. Hohe Preiswürdigkeit.	1 - 4 x 2 - 5 kg	
<b>Spurenelemente</b>				
<b>Quentisan Calcium 28</b>	Calcium 28 %	Verbessert die Qualität, Vitalität und Assimilation, stärkt Zellwände, unterstützt im Weinbau gegen Botrytis und Stielähme.	3 - 6 l	
<b>Quentisan Magnesium 25</b>	Magnesium 250, Siliciumoxid 2, Calcium 1	Flüssiger Magnesium-Dünger vor allem für Mangelstandorte (sandige Lagen) und Trockengebiete.	3 - 4 l	
<b>Lebosol Bor</b>	Bor 150	Für Bor-bedürftige Kulturen wie Rüben, Raps, Mais, Kartoffeln und Gemüse.	1 - 3 x 1 - 4 l	
<b>Aminosäuren</b>				
<b>Aminosol</b>	Aminosäuren Gesamtstickstoff 94 Kaliumoxid 11	Aminosäuren als Bausteine von Eiweiß, Chlorophyll, Kohlehydraten, usw. werden rasch über das Blatt aufgenommen und ohne Energieverlust in den Stoffwechsel integriert. Verbessert Stresstabilität.	1 - 2 l	
<b>Gülle- und Festmistzusatz</b>			Aufwand je Einheit	ca. Preis Einheit
<b>Z'fix</b>	Wirkstoffkomplex ECO	Steuerung der Fermentation von organischer Substanz. Dadurch weniger Gasemission und Schwimmschichten, geringerer Arbeitszeitbedarf, bessere Stabilität der Einstreu.	3 kg je m <sup>3</sup> org. Substanz	
<b>BioAktiv Professional Gülle</b>	Naturreines Calciumcarbonat mit Sauerstoffaktivierung	Bessere Güllerotte durch Anreicherung aerober Bakterien. Weniger Ausgasung, homogenere Gülle, weniger Verätzungen auf den Pflanzen.	1 - 1,5 kg/100m <sup>3</sup>	
<b>BioAktiv Professional Rind &amp; Schwein</b>	Naturreines Calciumcarbonat mit Sauerstoffaktivierung	Futterzusatz im Rinderstall. Verbessert Kotqualität. Führt zu geringerer Ausgasung, verbessertem Tierwohl und homogenerer Gülle.	200 g je t Futter	
<b>Weitere Produkte auf Anfrage.</b>				
Alle Angaben ohne Gewähr, Verfügbarkeit, Irrtum und Druckfehler vorbehalten.				

<b>Fungizide</b>			Aufwand je ha	ca. Preis je ha bei größtem Gebinde und niedr. AWM
Produkt	Wirkstoff in g/l bzw. kg	Beschreibung		
<b>Cuprozin Progress</b>	Kupferhydroxid 383	Spritzmittel gegen pilzliche und bakterielle Erreger an Kartoffeln, Hopfen, Weinreben, Kernobst, Steinobst, Gemüse und Zierpflanzen. U.a. gegen Kraut- und Knollenfäule, sowie Schwarzbeinigkeit an Kartoffeln (14 ml/dt Pflanzgut).	2 l bis 6 x	
<b>Funguran Progress</b>	Kupferhydroxid 537	Gegen Kraut- und Knollenfäule und Schwarzbeinigkeit (14 ml/dt Pflanzgut) an Kartoffeln. Weitere umfangreiche Zulassungen in Sonderkulturen (z.B. falscher Mehltau an Weinreben und Hopfen).	2 kg bis 4 x	
<b>Kumar</b>	Kaliumhydrogencarbonat 850	Kontaktfungizid für Obst-, Gemüse und Hopfenanbau.	1,5 - 3 kg	
<b>Kumulus WG Microthiol WG</b>	Netzschwefel 800	Zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten im Acker- Wein-, Obst-, Gemüse- und Zierpflanzenbau. Zulassung u.a. in Weizen, Roggen und Gerste gegen Echten Mehltau.	2,5 - 5 kg	
<b>Thiopron</b>	Schwefel 825	Fungizid auf Schwefelbasis, vorbeugend gegen Echten Mehltau in Acker-, Gemüse, Hopfen-, Obst- und Zierpflanzenbau. Mit Haftmittel Xanthan für bessere Regenfestigkeit und längere Wirkungsdauer.	2,5 - 7,5 l	
<b>Polyversum</b>	<i>Phytium oligandrum</i> M1	Sporen des Antagonistenpilzes unterdrücken phytopathogene Pilze, gleichzeitig Resistenzinduktion bei der Kulturpflanze, zugelassen für Fusarien in Weizen und Gerste, sowie Phoma und Sclerotinia in Raps.	bis 3x 0,1 kg	
<b>Insektizide</b>				
<b>NeemAzal</b>	Azadirachtin 10	Pflanzenextrakt aus den Kernen des tropischen Neem-Baumes für Obst-, Gemüse-, Acker-, Wein- und Zierpflanzenbau gegen freilebende saugende, beißende und blattminierende Schadinsekten.	2-3 l	
<b>Neudosan Neu</b>	Kaliumsalze natürlicher Fettsäuren 515	Gegen saugende und beißende Insekten in Ackerbohnen, Lupinen und Erbsen. Umfangreiche Zulassungen im Obst, Gemüse- und Zierpflanzenbau. Kontaktwirkung.	2 x 18 l	
<b>Spintor</b>	Spinosad 480	Zur Bekämpfung von Kartoffelkäfern. Auch gegen Wickler-Arten, Raupen, Thripsen und anderen Schadinsekten im Gemüse- und Weinbau zugelassen.	bis 2 x 50 ml	
<b>Spruzit</b>	Pyrethrine 4,59 Rapsöl 825	Gegen Kartoffelkäfer, sowie gegen beißende und saugende Insekten im Gemüse-, Obst- und Zierpflanzenbau.	bis 2 x 8 l	
<b>Pflanzenaktivatoren</b>				
<b>Charge</b> 	Chitosan-Hydrochlorid 30	Stimuliert die Abwehrkräfte der Pflanze, zusätzliche Kontaktwirkung auf pilzliche Schaderreger.	2 - 5 l	
<b>Schneckenkorn</b>				
<b>Sluxx HP</b>	Eisen-III-Phosphat 29,7	Zulassung in allen Acker-, Obst- und Gemüsebaukulturen.	7 kg	
<b>Beize &amp; Impfstoffe</b>				
<b>HiSticks / RhizoFix</b>	Knöllchenbakterien	Unterschiedliche Impfstoffe für verschiedene Leguminosen erhältlich.	2 Pack	
<b>Cerall</b>	<i>Pseudomonas Chlororahis</i>	Für Weizen, Roggen, Triticale, Dinkel (entspelzt). Gegen Steinbrand, Fusarium und Septoria (samenbürtig).	1 l	
<b>Cedomon</b>	<i>Pseudomonas Chlororahis</i>	Für Gerste und Dinkel (im Spelz). Gegen Streifenkrankheit und Netzflecken.	750 ml	
<b>Lagerhygiene &amp; Keimhemmung</b>				
<b>SilicoSec</b>	Kieselgur/ Diatomeenerde	Natürliche amorphe Kieselgur (Schalen fossiler Kieselalgen) zur biologischen Bekämpfung von Vorratsschädlingen in Getreide und Lagerräumen.	1-2 kg/t bzw. 10 g/m²	
<b>Argos</b>	Orangenöl 843,5	Orangenöl zur Keimhemmung bei Kartoffeln, schnelle & zuverlässige Wirkung, rückstandsfrei. <b>!! Nur mit Spezialgerät ausbringen !!</b>	bis 9x 100 ml/t	
<b>Weitere Produkte auf Anfrage.</b>				

## Neosol

### Ernährt ihre unterirdischen Mitarbeiter - das führt zu:

- gesteigerter biologischer Aktivität im Boden (Humusaufbau!)
- mehr Stoffumsatz - höherer Nährstoffverfügbarkeit
- mehr Porenvolumen
- höherer Wasserhaltekapazität
- intensiverer Durchwurzelung
- vermehrter Humusbildung

### Ihre Vorteile:

- ☞ stabilere und höhere Erträge
- ☞ i.d.R. keine Kalk- und Phosphordüngung mehr
- ☞ leichtere Bearbeitbarkeit
- ☞ homogenere Bestände
- ☞ bessere Unkrautunterdrückung
- ☞ **nachhaltige Entlastung der Düngebilanz**
- ☞ **dauerhafte Maßnahme**
- ☞ Ausbringung mit dem Düngerstreuer
- ☞ erhältlich im 600 kg-BigBag

**Je schwächer der Boden, desto größer ist das mögliche Ertragspotential, das erschlossen werden kann!**



Die Fortschritte können jedes Jahr im Sommer beim PRP-Bodenprofil auf dem Feld eines HAGRA-Kunden in voller Erkenntnistiefe betrachtet werden. Im vergangenen Jahr in 97258 Geißlingen.

### Aufwandmengen:

je nach Boden und Intensität der Kultur  
150 - 400 kg/ha

## Explorer 20

- Organisch-mineralischer Dünger zur Steigerung der Wurzelbildung und Mykorrhiza-Besiedelung.
- 26 % org. Substanz, 16 % CaO, 8 % MgO, 6,5 % SO<sub>3</sub>, 1,7 % K<sub>2</sub>O.
- Ideal zum Einsäen in die Mais-/Kürbisreihe oder als klassische Unterfußdüngung.
- Zusätzliche Synergieeffekte bei laufender Anwendung von Neosol und agrOptim Sunset.
- Deutlich stabilere Jugendentwicklung des Maises, vor allem unter ungünstigen Witterungsbedingungen.
- 100 - 200 kg/ha des Granulates zur Saat. Im Sack à 25 kg oder BigBag à 500 kg.



## Innovationen: Bio-Pflanzenschutz, -Pflanzenstärkung & -Düngemittel

### Spower®-Dünger - Düngung perfektionieren nach Albrecht & Kinsey



- Spezialdünger für Bodenproben nach dem Kinsey-Verfahren.
- Mögliche Nährstoffe: B, Co, Cu, Fe, Mn, Mo, Se, Zn u. v. m.
- Dutzende Mischungen für verschiedenste Nährstoffverhältnisse.
- Standortangepasste, bedarfsgerechte Düngung.

- Granuliert und voll streufähig.
- Zur Boden- und Kulturdüngung.
- FiBL- und InfoXgen-gelistet.

### KlinoSpray - Gesteinsmehl gegen Pflanzenpathogene



- Zeolith-Gesteinsmehl bildet Schutzfilm auf der Pflanze.
- Diese Barriere bewahrt die Kulturpflanze vor Schadinsekten und Pilzsporen.
- Zusätzlich hohe selektive Ionenaustauschkapazität: Absorption und Abgabe essentieller Stoffe an die Pflanze.

- Anwendung zusammen mit Haftmittel in der Spritzbrühe.
- Aufwandmenge: 5 - 8 kg / ha



### NutribioN® - Robuster N-Fixierer für Boden & Pflanze



- Stickstofffixierendes Bakterium *Azotobacter salinestris* besiedelt Blatt, Wurzel und Rhizosphäre.
- Liegt in verkapselter Zystenform vor, dadurch äußerst robust.

- Unterstützt die Bildung metabolisch aktiver Substanzen und verbessert dadurch die Stressresistenz der Pflanze.
- Mischbar mit allen gängigen Präparaten & Blattdüngern (außer Kupfer).

# ÖR, KULAP und FAKT (Auszug!)

**Stand: Januar 2023. Beachten Sie in jedem Fall die aktuellen Informationen ihrer zuständigen Ämter und Behörden!**

Pro-gramm	Maßnahmenbezeichnung	Kulturart bzw. Saatgut	Bedingungen	Aussaat- stärke kg/ha	Prämie in €/ha
<b>Ökoregelungen (ÖR, EcoSchemes)</b>					
<b>ÖR 1</b>	Ackerbrachen	<b>Mindestens 4 % Stilllegung</b> AF nach GLÖZ 8, darüber hinaus sind weitere 1 - 6 % AF gestaffelt förderfähig.	<b>Mind. 1 % AF</b> (weniger nicht förderfähig!) 1 - 2 % AF 3 - 6 % AF	-	1.300 500 300
<b>ÖR 1b</b>	Blühstreifen (-flächen) auf [o. g.] ÖR 1-Ackerbrachen	Blümmischung mit Rezepturvorgabe, Infos folgen	Streifenbreite: 20 - 30 m Max. 1 ha je Betrieb	noch offen	150
<b>ÖR 2</b>	Vielfältige Kulturen	<b>Vorgabe:</b> Prozentuale Anteile von bestimmten Kulturen an Ackerfläche	Mind. 5 Hauptfruchtarten (10 - 30 % AF) Max. 66 % Getreide Mind. 10 % Leguminosen inkl. Gemenge	-	45
<b>KULAP</b>					
<b>K30</b>	<b>Vielfältige Fruchtfolgen</b> mit großkörnigen Leguminosen	z. B. Erbse, Ackerbohne, Lupine, Wicke...	Mind. 10 % AF: Grobkörnige Leguminosen, <b>zusätzlich zu ÖR 2-Vorgaben</b>	Je nach Kultur bzw. Mischung	60
<b>K31</b>	...mit alten Kulturen	Emmer, Einkorn, Rispenhirse, Buchweizen, Sorghumhirse, Linsen, Öllein, Leindotter, Mohn	Mind. 10 % AF: Alte Kulturen <b>zusätzlich zu ÖR 2-Vorgaben</b>		85
<b>K32</b>	...mit blühenden Kulturen	Buchweizen, Amaranth, Leguminosen (großkörnige L., Klee, Gemenge...), Raps, Sonnenblume, Öllein, Leindotter, Silphie, Sida, div. Energieblümmischungen, viele Gemüse- & Kräuterkulturen	Mind. 30 % AF: Blühende Kulturen <b>zusätzlich zu ÖR 2-Vorgaben</b>		115
<b>K33</b>	...zum Humuserhalt	Klee(-grasgemenge, NC 421-425, sowie entspr. Samenvermehrung), Miscanthus, Riesenweizengras, Rohrglanzgras, Grünbrache im Ökolandbau	Max. 20 %: Kartoffeln, Mais, Rüben Mind. 40 %: siehe Kulturliste links <b>zusätzlich zu ÖR 2-Vorgaben</b>		340
<b>K34</b>	...zur Verbesserung der Bodenstruktur	Klee(-grasgemenge, NC 421-425, sowie diesbezgl. Samenvermehrung), Miscanthus, Riesenweizengras, Rohrglanzgras	Max. 40 %: Kartoffeln, Mais, Rüben Mind. 20 %: siehe Kulturliste links <b>zusätzlich zu ÖR 2-Vorgaben</b>		95
<b>K48</b>	Winterbegrünung mit wildtiergerechten Saaten (B36 für Altverpflichtung)	Äsungs- & Deckungsmischung gemäß Qualitätsblümmischung Bayern (QBB)	Max. 10 ha AF je Betrieb	25	80
<b>K50</b>	Erosionsschutzstreifen	Klee(-grasgemenge, NC 421-425), Brache (NC 591), Wechselgrünland, Esparsette & Serradella, Gründlandeinsaat (NC 441-443)	Breite: 10 - 30 m Max. 3 ha je Betrieb	je nach Mischung	800
<b>K51</b>	Biodiversitätsstreifen	Gras, Leguminosen, Kräuter (NC 560)	Streifenbreite: 6 - 30 m Max. 3 ha je Betrieb	je nach Mischung	800
<b>K52</b>	Wildpflanzenmischungen	Veitshöchheimer Hanf Mix* (NC 866) BG 70, BG 90 (beide mehrjährig, NC 871)	* Anzeige des Anbaus von Nutzhanf gemäß § 24a BtMG und Beginn Meldung der Blüte	10	450
<b>K56</b>	Mehrjährige Blühflächen	Lebendiger Acker (trocken/frisch) bzw. Waldrand (trocken/frisch), Bienenweide Bayern  max. 10 % AF bzw. 10 ha möglich	EMZ < 3.500 EMZ 3.501 - 4.500 EMZ 4.501 - 5.500 EMZ 5.501 - 6.500 EMZ > 6.500	10	400 550 700 900 1.100
<b>K58</b>	Umwandlung von Ackerland in Grünland	Gründlandeinsaat (NC 441 - 443), alle Grünlandmischungen geeignet	Max. 5 ha je Betrieb	je nach Mischung	400
<b>B47</b> (für Altver- pflichtung)	Jährlich wechselnde Blühflächen	Einjährige Blümmischung (wie gehabt)	<b>2023 nicht mehr neu beantragbar!</b> Jährlich wechselnde Flächen (gesonderte Mischungen für ZR-Fruchtfolgen)	10	600
<b>FAKT II</b>					
<b>E 1.2</b>	Begrümmischungen	HumusPro Alpha Plus, HumusPro HF, MeSeRaK (Zusammensetzung siehe Seite 2)	Aussaat bis 31.8., Mulchen/Einarbeiten ab 16.1.	1 EH	100
<b>E 7</b>	Anlage von Blüh-, Brut- und Rückzugsflächen	FAKT M3 & M3+	Mind. 0,3 ha, mind. 10 m breit, mind. 5 Jahre, 33 - 66 % jährl. neu anzulegen	10	650
<b>E 8</b>	Brachebegrünung mehrjährig	Lebendiger Acker/Waldrand (FAKT), Blühende Landschaft mehrjährig	Mind. 5 m breit, max. 10 ha/Betrieb bzw. 50 % der AF, mind. 5 Jahre	8 - 10	730



**KULAP-  
Merkblatt**



**Nutzungscodes  
KULAP**



**GLÖZ & ÖR**



**FAKT II-  
Broschüre**

**Salzlecksteine oder Minerallecksteine**

in Deutschland hergestellt  
je 10 kg  
als Palette Zufuhr frei Haus.



**Formi Farm**



**Neue Generation einer granulierten, nicht korrosiven, hochkonzentrierten Futtersäure für Ferkel-, Sauen- und Mastfuttermischungen.**

- stark antimikrobieller Effekt
- Senkung des pH-Wertes
- Reduktion von Coli-Keimen und Salmonellen
- Konservierung des Futters
- hoher Gesamtwirkstoffgehalt
- pflanzliche Extrakte für eine ausgeglichene Darmflora
- Wirkung im gesamten Verdauungstrakt der Tiere
- incl. Bio-Öl für gesündere und vitalere Schweine

**Aufwand: 4 - 8 kg / t  
im Sack à 25 kg**



**Viehsalz**

**FiBL-zugelassenes Viehsalz zur ausgewogenen Ernährung von Rindern**



43% Natrium  
0,03% Calcium  
0,01% Magnesium  
  
im 25 kg-Sack  
40 x 25 kg je Palette

**Bi-Pill**

Bicarbonat-Pille für Kälber. Gegen Übersäuerung bei Kälberdurchfall. 4 Pillen je Kalb, 20er Pack.



**pH-Pill**

Bicarbonat-Pille für Kühe, für einen höheren Pansen-pH-Wert, 2 Pillen bei Bedarf und 2 am Tag danach, 4er Pack.



**P-Pill**

gegen Blut im Harn nach dem Abkalben, bedingt durch Phosphatmangel. 4er Pack.



**Leiber Bierhefe**

40% Bierhefe, gebunden an 60% Malzkeime, aufgeschlossen.

Das schonende Trocknungsverfahren der Leiber-BM-Bierhefe garantiert optimale Schmackhaftigkeit und die hohe Verfügbarkeit der Inhaltsstoffe bleibt erhalten. Stabilisiert die Pansenflora, Bindung von Mykotoxinen und E-Coli.



**Einsatzempfehlung:**

**Zuchtsauen und Eber:** 2 - 5 % i. d. Ration  
oder 100 - 200 g/Tag  
**Ferkel:** 3 - 5 % i. d. Ration  
**Rinder und Mastvieh:** 100 - 300 g/Tag  
**Kälber:** 50 - 100 g/Tag

**Inhaltsstoffe:**

<b>MJ ME</b>	11,3	<b>Vitamin B1</b>	88 mg
<b>Lysin</b>	1,9 %	<b>Vitamin B6</b>	23 mg
<b>Methionin</b>	0,5 %	<b>Cholin</b>	2.400 mg
<b>Thryptophan</b>	0,7 %		
<b>Threonin</b>	1,4 %		

**LithoNutri - Rotalgenkalk**



- enthält natürlich gewachsenes, marines Calcium, Magnesium, sowie 70 weitere Spurenelemente und Aminosäuren
- Hohe Bioverfügbarkeit der Nährstoffe, dauerhafte Pufferung des Stoffwechsel-pH-Wertes über langen Zeitraum.

**Rind**



- Verbessert Wohlbefinden
- Effektive Neutralisierung überschüssiger Pansensäuren
- Niedrigere Dosierung im Vergleich zu klassischen Pansenpuffern möglich

**Empfohlene Einsatzmengen:**

**Kühe:** 90 g/Tag bzw. 0,5 % TM-Aufnahme  
**Mastrinder:** 50 g/Tag bzw. 0,4 % TM-Aufnahme

**Schwein**



- Hohe Säurekonzentrationen im Futter bewirken Magenreizungen
- Hierdurch mögliche Verminderung der Futteraufnahme
- Bessere Leistungen in der Zucht möglich, Sauen benötigen Ca für Uteruskontraktion und Kolostrumproduktion
- Gesunde Ferkel und weniger Verluste

**Zuchtsauen:** 0,6 % vom Alleinfutter  
**Ferkel, Mastschweine:** 0,4 % vom Alleinfutter

**Geflügel**



- Gesteigerte Futtermittelverwertung
- Verbessert Eierschalendicke
- Weniger Bruch- oder Knickeier
- Verbesserter Eiklarindex
- Bessere Schlüpftrate

**Legehennen & Elterntiere:** 0,5 - 2 %

## HAGRA AG

Dr. Steffen Triebe - 16 Vorstand

### HAGRA Agrar

**Fax** - **09843 / 9833 - 22**  
**Udo Schubart** - 12 Geschäftsbereichsleiter, Pflanzenschutz, Dünger  
**Manuela Geißendör** - 20 Auftragsannahme, Vermittlung  
**Heinz Beuschel** - 19 Futtermittel, Silolack  
**Dr. Steffen Triebe** - 16 Saatgut  
**Friedrich Keller** - 14 Folien, Futtersilos, Kälberglus  
**Pascal Böhnlein** - 0151 11688443 Außendienst  
**Leonhard Hertlein** - 0170 7420898 Außendienst  
**Reiner Wagner** - 0151 70552148 Außendienst  
**Achim Rößler** - 0160 90324515 Außendienst  
**Christian Endress** - 0151 22046331 Außendienst  
**Frank Spörner** - 0175 2981031 Außendienst (Mo und Mi)

### HAGRA Markt & Motoristik

**Vermittlung** - **09843 / 9833 - 40**  
**Fax** - **09843 / 9833 - 44**  
**Jochen Kapfenberger** - 31 Geschäftsbereichsleiter, Elektrowerkzeug, E-Bikes  
**Stephan Friz** - 34 Werkstatt, STIHL, HUSQVARNA, Garten und Forst  
**Jona Smekal** - 45 KÄRCHER, Handwerksbedarf, Kleintierfutter, Desinfektion  
**Walter Schmidt** - 46 Landtechnik, Schmierstoffe, Schweißtechnik  
**Martin Siebert** - 47 Tierzucht, Weidezaun, MANN-Filter  
**Wolfgang Ruhl** - 32 Landtechnik, Tierzucht  
**Harald Dänzer** - 43 Werkzeug, WÜRTH, Gartenbedarf, KFZ-Bedarf  
**Antje Kett** - 39 GRANIT-Onlineshop, KERBL-Tierzucht  
**Birgit Schlötterer** - 42 Arbeitsschutz (PSA), Arbeitskleidung, Schuhe, Haushalt

### Niederlassung Windsbach Agrar & Markt

**Telefon** - **09871 / 6579 - 0**  
**Fax** - **09871 / 6579 - 22**  
**Daniel Stürmer** - 12 Niederlassungsleiter  
**Markus Auernhammer** - 15 Beratung/Verkauf  
**Cornelia Lies** - 15 Beratung/Verkauf  
**Johannes Weid** - 15 Beratung/Verkauf

Ihren zuständigen  
Außendienst-mitarbeiter  
finden Sie unter  
[www.hagra.de](http://www.hagra.de)

### Geschäftszeiten

**Montag bis Freitag** **08:30 bis 12:30 Uhr** und von **13:30 bis 17:30 Uhr**  
**Samstag** **08:30 bis 12:30 Uhr**



**Wie gewohnt erhalten Sie Ihre bestellten Artikel  
über Ihre zuständige Verteilerstelle  
oder in unseren Geschäftsstellen in  
Marktbergel und Windsbach.**

**Bitte holen Sie die von Ihnen bestellte Ware  
an den Verteilerstellen umgehend ab.**

## GranuGips



### Calciumsulfat - Naturgips als cleverer Schwefeldünger

- ☞ 20 % Schwefel, 28 % Calcium.
- ☞ "kostenloser" Kalkdünger - Bodenverbesserung nebenbei.
- ☞ besonders gut geeignet für quellende und schrumpfende Böden (Lehm-/Tonböden).
- ☞ nicht aufgenommener Schwefel bindet einen Teil überschüssiges Magnesium (= Ursache für Quellen und Schrumpfen des Bodens) und spült dieses aus.
- ☞ streufähiges Granulat im 1.000 kg BigBag, frei Hof.
- ☞ je nach Intensität 100 - 300 kg/ha.

## Utrisha™ N



- Stickstofffixierendes Bakterium *Methylobacterium symbioticum* besiedelt Stomata (Spaltöffnungen) der Pflanze.
- Bis zu 60 kg/ha können bilanzfrei zur Verfügung gestellt werden.
- N-Versorgung über das Blatt **ohne Wasserbedarf!**

**HAGRA**   
...Beratung die aufgeht

## Silierstoffe von ADDCON



- für biologischen Anbau geeignet.
- mit **FiBL**-Listung.
- 1 Beutel à 100 g reicht für 100 t Silo-Frischmasse.
- **Kofasil LAC Konzentrat**  
homofermentative Milchsäurebakterien für nasse Silagen.
- **Kofasil S Konzentrat**  
heterofermentative Milchsäurebakterien
- **Kofasil DUO**  
homo- und heterofermentative Milchsäurebakterien für Grassilagen.
- Verbindet die Vorteile von Kofasil LAC & Kofasil S.

